



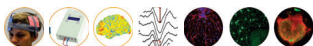
Direktorin:
Prof. Dr. Agnes Flöel

Klinik für Neurologie

Forschungsbereiche

Die Forschungsbereiche der Klinik für Neurologie umfassen die Bandbreite der neurologischen Erkrankungen sowie deren neuroimmunologische Pathologie. Studierenden der Medizin mit Team- und Begeisterungsfähigkeit bieten wir klinische, experimentelle oder statistische Doktorarbeitsprojekte für die zwischen 6 bis 18 Monate Zeit benötigt wird. Wenn Sie ein Bereich besonders interessiert, so nehmen Sie bitte Kontakt mit den jeweils genannten Ansprechpartnern oder unter daria.antonenko@med.uni-greifswald.de auf.

Methoden



Die unterschiedlichen Arbeitsgruppen beschäftigen sich sowohl mit bildgebenden, epidemiologischen, experimentellen, interventionellen, neurophysiologischen sowie neuropsychologischen Methoden.

Als Beispiele seien Elektroenzephalographie (EEG), Magnetresonanztomographie (MRT), verschiedene Hirnstimulationsverfahren, kognitives Training und neuropsychologische Testungen bis hin zu immunologischen und molekularbiologischen Methoden genannt.

Gesundes Altern und Demenz

Verbesserung von Gedächtnisfunktionen bei älteren Erwachsenen durch Hirnstimulation



Dr. Daria Antonenko [daria.antonenko@med.uni-greifswald.de]

Modulation der Gedächtniskonsolidierung durch Hirnstimulation im Schlaf
& Auswirkungen von Störungen des Schlafs und der circadianen Rhythmik bei Patienten mit Alzheimer Erkrankung



Liliia Shevchuk [liliia.shevchuk@med.uni-greifswald.de]

Numerische Kognition im Alter



Dr. Silke Maria Wortha [silkemaria.wortha@med.uni-greifswald.de]

Veränderung sozialer Kognition im Altern und bei altersassoziierten Erkrankungen
& Effekte heimbasierter Hirnstimulation bei primär progredienter Aphasie



Prof. Dr. Marcus Meinzer [marcus.meinzer@med.uni-greifswald.de]

Kognition und Plastizität

Fokale Neuromodulation von Sprache und Kognition über die Lebensspanne
& Untersuchung neuronaler Effekte von Hirnstimulation während simultaner MRT



Prof. Dr. Marcus Meinzer [marcus.meinzer@med.uni-greifswald.de]

Gedächtnis-assoziierte Plastizität: MR-basierte mikrostrukturelle Korrelate
& Neuromodulation mittels kognitivem Training und Hirnstimulation bei
(1) Patientinnen mit Post-Chemotherapie assoziierten kognitiven Beeinträchtigungen und
(2) Patient*innen mit Post-COVID assoziierten kognitiven Beeinträchtigungen



Dr. Daria Antonenko [daria.antonenko@med.uni-greifswald.de]

Epilepsie

Altersepilepsien: Charakterisierung von Ätiologie, Semiologie, EEG und Liquorbefunden
& Outcome, Therapie und sozioökonomische Faktoren unterschiedlicher Epilepsiesyndrome (Kooperation mit dem Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main)
& Änderung des Liquorprofils nach epileptischen Anfällen und Status epilepticus
& Assoziation von Epilepsie und Demenz
& Epilepsie bei chronisch entzündlichen Erkrankungen des ZNS

PD Dr. Felix von Podewils [felix.vonpodewils@med.uni-greifswald.de]



Inzidenz und Prävalenz autoimmunvermittelter Enzephalitiden unter Bewohnern von Pflegeheimen als Differenzialdiagnose zur Demenz
& Morphologische und neuropsychologische Korrelate genetisch generalisierter Epilepsien

Dr. Viola von Podewils [viola.podewils@med.uni-greifswald.de]



Multiple Sklerose

Transkranielle Magnetstimulation, Strukturelle Bildgebung
& Epilepsie bei MS

Dr. Matthias Grothe [matthias.grothe@med.uni-greifswald.de]



Kopfschmerz

Neurophysiologie primärer Kopfschmerzkrankungen
& Versorgungsrealität primärer Kopfschmerzkrankungen

Dr. Robert Fleischmann [robert.fleischmann@med.uni-greifswald.de]



Schlaganfall

Postzäsurale Adaptation nach Schlaganfall

PD Dr. Bettina von Sarnowski [bettina.sarnowski@med.uni-greifswald.de]



Delir und prolongierte kognitive Funktionsstörungen bei kritischen Erkrankungen

Biomarker des Schlaganfalldelirs
& In-vitro und ex-vivo Verfahren zur Untersuchung der Pathomechanismen des Delirs
& KI-basierte quantitative EEG Analyse zur Quantifizierung der Delirschwere
& Prädiktoren des postoperativen Delirs und postoperativer kognitiver Funktionsstörungen
& Evaluation des Projekts „Demenssensibles Krankenhaus und Delirprävention“

Dr. Robert Fleischmann [robert.fleischmann@med.uni-greifswald.de]



Beispielhafte Doktorarbeiten

> Pathophysiologie der Migräne (Betreuung R. Fleischmann) Anne Thiele [anne.thiele@stud.uni-greifswald.de]



> Modulation langsamer Oszillationen im Schlaf (Betreuung A. Flöel) Eric Tönnies [eric.toennies@med.uni-greifswald.de]



> Kognitives Training und Hirnstimulation bei Älteren (Betreuung D. Antonenko) Merle Rocke [merle.rocke@stud.uni-greifswald.de]

